

Ennser Innovationskonzept gewinnt weiteren EU-Award für Österreich

Nach dem Gewinn des EU Rural Inspiration Awards in Brüssel dieses Jahr, erhält Enns eine zweite Auszeichnung der EU.

Wien/Linz/Enns (OTS) - Das innovative Projekt Zeitgeist "Pop Up Stores in Enns", das flexible Mietmöglichkeiten für freie Einzelhandelsflächen in kleinen Städten und Innenstädten bietet, wurde jüngst wieder mit einem EU-Award ausgezeichnet.

Die Tourismus- und Stadtmarketing Enns GmbH, unter CEO Max Homolka, nahm als Entwickler des Projektes an einer Konferenz in Brüssel teil, die von vier Generaldirektionen der Europäischen Kommission organisiert wurde. Insgesamt nahmen 40 Projekte an der Preisverleihung teil. Die Konferenz fand vom 3. bis 4. Dezember 2019 statt, um die Initiative der Europäischen Union "Gemeinschaftsgeführte lokale Entwicklung" (CLLD), zu ehren und zu fördern. Mehr als 450 Interessensgruppen, Praktiker und Projektträger, die diese Methode nutzen, um ihre Küsten-, Stadt- und Landschaftsgebiete in den EU-Mitgliedstaaten umzugestalten, wirkten an der Veranstaltung mit.

Das Ennser Pop Up Store Konzept gewann den Preis für das "Beste Projekt mit einem Modell für den Wandel" und erhielt den Preis vom neuen EU-Kommissar für Umwelt, Ozeane und Fischerei, Virginijus Sinkevičius. Sinkevičius sei *"inspiriert von Menschen aus allen Ecken Europas, die sich mit ein wenig Hilfe der EU, mit verschiedenen Projekte für die Reinigung unserer Meere, für die Bekämpfung der Plastikverschmutzung, für die Stärkung von Frauen in lokalen Küstengemeinden und für die Förderung der lokalen Entwicklung einsetzen."* Enns fällt die letzten Jahre immer wieder durch innovative Projekte in den Bereichen Stadtentwicklung, Smart City, Digitalisierung und Tourismus auf, diese Projekte werden mittlerweile auch von anderen Städten übernommen.

Dank der Initiative können Unternehmen freie Einzelhandelsflächen vorübergehend, ob kurz oder langjährig, mieten. *„Das bietet kleinen Unternehmen die Möglichkeit, neue Ideen auf den Weg zu bringen, einen neuen Standort zu testen und neue Kunden mit minimalem Risiko zu gewinnen. Die Pop-up-Stores in Enns haben dazu beigetragen, das Stadtzentrum wieder aufleben zu lassen und neue Dienstleistungen anzubieten.“* so TSE-Chef Max Homolka.

Stadtchef Bürgermeister Franz Stefan Karlinger zeigt sich erfreut: *„Ich bin stolz, dass die Stadt Enns mit dem Pop Up Store Konzept wie auch der cittáslow-Bewegung eine Vorreiterrolle eingenommen hat und sehe den Preis als große Motivation, in dieser Richtung weiterhin aktiv zu sein.“*

Rückfragehinweis:

Max Homolka MBA
management@tse-gmbh.at
(+43) 0650 3904513